



Eingespieltes Team: Die „Mavericks“ von der Goltsteinschule Inden werden ihre Schule im Finale vertreten. Von links: Elif Karahatil, Amneh Abohamid, Emily Stofers, Luca Mertens, Sabrina Jansen, hier mit Klassenlehrerin Birgit Hamacher und Lehrerin Hedi Flatten.

FOTO: MARC HECKERT

Fit fürs Netrace-Finale? Und wie!

Nach der Hauptrunde der großen Internetrallye von unserer Zeitung und NetAachen steht fest, wer seine Schule im Finale vertreten darf. Besuch bei einem jungen Team aus Inden.

VON MARC HECKERT

AACHEN/DÜREN/HEINSBERG Sie heißen „Bettrace“, „TippenOhneAuszuflappen“, „Netzwerker“ oder „Internetratten“. Sie sind schlau und sie sind schnell: Die 41 Teams, die sich in der Hauptrunde für das Finale der Internetrallye Netrace von unserer Zeitung und NetAachen qualifiziert haben.

Ging es in der Vorrunde noch etwas gemächlicher zu, wurden die vom medienpädagogischen Institut Promedia Maassen aus Alsdorf erstellten fünf Aufgabenblöcke in Durchgang zwei schon etwas anspruchsvoller. Was sich darin niederschlägt, dass nicht viele Teams mehr als 45 Punkte von 50 möglichen erreicht haben.

Ein Team, das sich weit nach oben durchgeboxt hat, sind die „Goltstein-Mavericks“ von der Goltsteinschule Inden. Mit 49 Punkten liegen sie nur einen Hauch von der perfekten Punktzahl entfernt. Das ist um so erstaunlicher, als sie mit fünf Mitgliedern ein sehr kleines Team sind, als Sechstklässler zu den jüngsten Gruppen gehören und auch noch

zum ersten Mal beim Netrace dabei sind.

Ihre Schule ist seit Jahren beim Netrace erfolgreich. Projektlehrerin Hedi Flatten hat ein Auge darauf, dass das so bleibt: „Da unser Zehntklässler-Team altersbedingt bald ausläuft, habe ich mich nach fähigem Nachwuchs umgesehen“, sagt sie. „Und in der Klasse 6a bin ich fündig geworden.“

Das junge Team ging gleich mit der richtigen Strategie ans Werk, die da lautet: Zeit lassen. Lieber lange für die richtige Antwort brauchen als im Zeitdruck zu pfeuschen. „Bei der Printen-Frage haben wir richtig lange gegoogelt“, erinnert sich Schülerin Emily. „Die Antworten haben wir erst am letzten Tag abgeschickt“, verrät Klassenlehrerin Birgit Hamacher mit einem Augenzwinkern. Egal – das Ergebnis zählt.

Mittendrin im Feld: das Team „Hannah und die alten Männer“. Dahinter stecken drei Mitarbeiter der Pressestelle des Netrace-Sponsors NetAachen, die aus Spaß, aber mit vollem Ernst dabei sind. „Wir hatten definitiv am erhöhten Schwierigkeitsgrad der Fragen zu

knabbern, das spiegelt unser Punktestand natürlich wider“, sagt Teammitglied Hannah Hoffmann. „Großen Respekt an die ‚Mavericks‘, gegen die auch viele andere Teams alt ausgesehen haben!“

In einer Woche, am kommenden Dienstag, beginnt die erste der beiden Finalrunden. Dann können die „Mavericks“, die „Spürnasen“ und wie sie alle heißen zeigen, was sie sich in Vor- und Hauptrunde antrainiert haben. Fit sind sie ja jetzt.



SO SCHWER SIND DIE NETRACE-FRAGEN

Testen Sie Ihr Wissen!

Hier eine von fünf Beispielaufgaben aus der Hauptrunde:

Aachen ist für ein lebkuchenartiges Gebäck bekannt, das seinen Ursprung in Belgien hatte. 1. Wann (Monat und Jahr) wurde es durch die Europäische Union als Produkt mit geschützter geografischer Angabe zertifiziert? 2. Welchen Preis erhielt 1998 die Firma, die noch

heute nach dem Sohn des Mannes benannt ist, der eine Kräutervariante des gesuchten Gebäcks entwickelte und somit den Anstoß für den noch heute verbreiteten regionalen Namen des Gebäcks gab? 3. Wie heißt der Markt, der im letzten Jahr erstmals an vier Donnerstagen in dem heute zu Aachen zählenden Stadtteil stattfand, in dem der besagte Sohn gestorben ist?

1. Januar 1997
2. Goldener Zuckerrhut
3. After-Work-Markt



Im Betriebssystem Windows 10 ist der Defender integriert.

FOTO: DPA

Virenschutz: Der Windows Defender leistet gute Arbeit

Das überarbeitete Programm bietet Basis-Schutz

HANNOVER Der in aktuellen Windows-Betriebssystemen bereits integrierte und kostenlose Virens Scanner Defender liefert nach seiner kompletten Überarbeitung überzeugende Erkennungsraten. Zu diesem Urteil gelangt das „c’t“-Fachmagazin nach einem Test von neun Windows-Virens Scannern, darunter vier kostenlose Programme.

Wer über die reine Schutzleistung hinaus keine weitergehenden Ansprüche an sein Antiviren-Programm stellt, fahre mit dem Microsoft-Scanner gut, so das Urteil der Experten. Gehe es im gleichen Maße oder mehr um Konfigurierbarkeit, Geschwindigkeit oder Funktions-

umfang, sollte man sich eher nach anderen Antiviren-Programmen umschauen.

Als Gratisprodukte seien Avast Free und Kaspersky Free bemerkenswert gut ausgestattet – obwohl man bei Avast einige Werbefunktionen in Kauf nehmen müsse und bei Kaspersky in Sachen Konfigurierbarkeit etwas eingeschränkt sei.

Generell dürfe der Virens Scanner aber nur als ein Baustein einer größeren Sicherheitsarchitektur verstanden werden. Unumgänglich seien regelmäßige Backups der Daten und Sicherheits-Updates für alle Programme und das Betriebssystem. (dpa)

Vorsicht beim Passwortwechsel

Passwörter nur aus Prinzip ständig zu ändern, ist eine Sicherheits-Sackgasse

HANNOVER Periodische Passwort-Änderungen allein führen nicht automatisch zu mehr Sicherheit. Statt sich ständig neue Passwörter auszudenken, sollte man wenigstens für jeden wichtigen Onlinedienst ein anderes sicheres Passwort verwenden. Dazu rät das Fachmagazin „c’t“.

Passwortmanager könnten beim Erstellen und Verwalten dieser Passwörter wertvolle Dienste leisten. Empfehlenswert seien etwa Enpass, KeePass, Password Depot oder SafeInCloud, die sich auf verschiedenen Geräten sowie plattformübergreifend nutzen und synchronisieren lassen.

Überall dasselbe Passwort

Passwörter sind aus Nutzersicht vor allem nervig. Der Zwang, sich regelmäßig neue komplizierte und lange Zeichenfolgen merken zu müssen, birgt daher die Gefahr, dass der überforderte Nutzer am Ende doch einfach zu merkende, also unsichere Passwörter vergibt.

Oder er setzt doch einfach überall dasselbe Passwort ein, warnen die Experten. Im Ernstfall müssen Angreifer dann nur bei einem Dienst erfolgreich einbrechen, um ungehindert Zugang zu allen anderen

Onlinekonten des Nutzers zu bekommen.

Wer seine Passwörter ohne Hilfe eines Managers verwalten möchte, sollte auf lange, individuelle Zeichenfolgen setzen - und wenn möglich die Zwei-Faktor-Authentifizierung aktivieren, raten die Experten. Um herauszufinden, ob ein selbst gemachtes Passwort schon auf einer veröffentlichten Liste bereits geknackter Zugangscode steht, können Anwender es mit der Datenbank des Dienstes „Pwned Passwords“ abgleichen.

Zum Bilden komplexer Passwörter, die man sich trotzdem merken kann, sind willkürliche Merksätze hilfreich. Bei jedem Satz werden dann beispielsweise immer die jeweils ersten Buchstaben oder Zeichen genutzt: „Sichere Passwörter zu erstellen, sollte in 90 Prozent aller Fälle eigentlich gar kein Problem sein!“ ergibt dann das Passwort „SPze,si90aFegkPs!“.

Aber Achtung: Reime, Lieder, Sprichwörter oder Gedichtzeilen als Passwort-Merksätze sind unsicher. (dpa)



Das Konzept regelmäßiger Passwort-Wechsel aus Prinzip gilt als überholt gilt. Doch es ist sinnvoll, Passwort-Strategien zu überdenken. FOTO: COLOURBOX

Diese Teams haben sich für das Finale qualifiziert



SCHULE	TEAM-NAME	PKT.	SPIELZEIT
Abendrealschule Aachen	DIJAYA	44	04:01:08:14
Anne Frank Gesamtschule Düren	KitKat	50	01:02:43:30
Anne Frank Gymnasium Aachen	AFGler9	39	00:01:20:24
BK für Gestaltung und Technik Aachen	kein Name	48	00:00:44:32
Berufskolleg Herzogenrath	iPros	38	02:06:24:13
Berufskolleg Jülich	BKJ Allstars	46	00:01:18:14
Bischöfl. Gymn. St. Ursula Geilenkirchen	Such-Maa-Schien	47	00:01:14:35
Bischöfl. Pius-Gymnasium Aachen	Betrace	48	00:00:59:00
Bischöfliche Marienschule Aachen	MOTIVIANER	46	03:06:57:17
BK EST d. Kr. Heinsberg Geilenkirchen	1251-Three	48	00:00:55:37
BK Kaufm. Schulen d. Kr. Düren	HH8_02	16	03:07:58:06
BK Wirtschaft Geilenkirchen	Tipfingers	50	00:01:35:13
Bürgewaldschule Düren	windelweich1234	40	06:10:00:01
Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Pbg.	Internetratten	46	04:21:37:27
Einhard-Gymnasium Aachen	TippenOhneAuszuflappen	46	00:02:40:23
Europaschule Herzogenrath	Elativos	50	00:01:13:44
Gesamtschule Gangelt-Selkant	Selfis	48	00:05:22:30
Gesamtschule Würselen	GSW-Unsere Ersten :-)	42	00:05:53:48
Geschwister Scholl-Gymnasium Aachen	Spuernasen	48	00:04:43:00
Goltstein Schule Inden	goltstein-Maverick	49	00:08:38:13
Gustav-Heinemann-Gesamtsch. Alsdorf	SUPER8	48	00:02:39:42
Gymnasium der Stadt Würselen	GymWue Times	44	01:01:23:30
Gymnasium Hückelhoven	forchestr	50	01:01:27:46
Gymnasium Kreuzau	Team X-au	13	00:00:48:06
Gymnasium Zitadelle Jülich	curioso	43	05:03:04:19
Heilig-Geist-Gymnasium Würselen	Clottensoehne	42	00:01:01:45
Hugo-Junkers-Realschule Aachen	Crazy Boys	42	00:04:13:06
Inda-Gymnasium Aachen	Inda Girls 2.0	42	01:22:39:02
Käthe-Kollwitz-Schule Herzogenrath	Ocean's 9	42	00:04:57:48
Käthe-Kollwitz-Schule BK Aachen	Die 5 Musketiere	29	00:00:42:03
Kupferstädter Gesamtschule Stolberg	KogelStreetNews	48	00:10:27:34
LVR-Gutenberg-Schule Stolberg	Netzwerker	46	00:21:14:38
Mädchengymnasium Jülich	RICKA	46	01:22:01:42
Maria-Sibylla-Merian-Gesamt. H'rath	Websearcher	44	00:02:08:56
NetAachen_Schule	"Hannah und die alten Maenner (außer Konkurrenz)"	40	00:01:59:57
Peter-Jordan-Schule Hückelhoven	pjs-heroes	44	00:01:22:29
Realschule Heinsberg	Die Folien-Masters	14	05:23:20:11
Rurtalgymnasium Düren	Paragraph 7a	26	03:02:15:54
St. Angela Gymnasium Düren	1. FC Angela	42	06:23:57:33
St. Ursula-Gymnasium Aachen	Uschis	9	00:01:53:01
Viktoria-Gymnasium Aachen	Regenbogenwuermer	48	00:03:07:37
Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Pbg.	Zwiebelritter	40	06:23:15:06

QUELLE: AZAN-NETRACE.DE



Heimatkunde: Um ein beliebtes Aachener Gebäck ging es in einer Netrace-Frage – siehe Infobox links. FOTO: DPA

Fotos im Internet: Diese Seiten geben Tipps für Kinder

MAINZ Viele Kinder teilen gerne Fotos – mit ihren Freunden oder der Familie. Doch hat der Fotograf auch erlaubt, die Bilder weiterzugeben? Oder könnte jemandem ein Detail darauf peinlich sein? Was alles beim Hochladen von Fotos zu beachten ist, erfahren Mädchen und Jungen mit einer Checkliste auf der Seite www.kindersache.de.

Auch für die Schule ist das Suchen nach Informationen und Bildern im Internet relevant. Was Kinder bei der Angabe des Urhebers nicht vergessen dürfen und wo sie Bilder veröffentlichen können, klärt das Lernmodul unter der Adresse www.internet-abc.de.

Wie machen Kinder gute Fotos?

Kleine Fotografen wollen ihre Fotokünste gern verbessern. Dabei stellen sich Fragen wie: Sollte man nah genug ans Motiv herangehen? Kann ich auch gegen das Licht fotografieren? Tipps zum Fotografieren bekommen Kinder in der sicheren Foto-Community Knipsclub auf www.knipsclub.de.

Die drei Seiten wurden von Klick-Tipps.net ausgewählt. Der Dienst wird getragen von jugendschutz.net und der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest. (dpa)